

„Exzellente Kommunikation bringt bessere Geschäfte – daher können auch kleine und mittlere Unternehmen sowie Non Profit-Organisationen nicht mehr auf professionelle PR verzichten. Das ist ein Grund, weshalb wir diesen Lehrgang von spezialisierten Profis für die tägliche Praxis anbieten. Denn jede/r kann das Handwerkszeug professioneller Unternehmenskommunikation und PR erlernen und damit zum Erfolg von Unternehmen und Organisationen wesentlich beitragen. Dabei helfen wir sehr gerne mit!“

Lehrgangsleiter MMag. Dr. Peter Vogler

EIN LEHRGANG FÜR DIE PRAXIS

- Die einzige PR-Berufsausbildung der Region mit Diplom
- Speziell geeignet für KMU und Non Profit-Organisationen
- Von regionalen Profis für Praktiker in der Bodenseeregion

Gute Kommunikation – bessere Geschäfte

Professionelle Öffentlichkeitsarbeit bzw. PR ist heutzutage auch für kleine und mittlere Unternehmen sowie Non Profit Organisationen ein Muss. In diesem Lehrgang erwerben Sie das Handwerkszeug, um Marken, Produkte und Projekte bekannt zu machen und durch spannende Geschichten optimal in den unterschiedlichen Märkten zu positionieren, letztlich zu vermarkten. Nutzen Sie die Chancen moderner PR und Öffentlichkeitsarbeit: Von der internen Kommunikation angefangen über Presse- und Medienarbeit bis hin zu Corporate Publishing oder professioneller Online-PR! Und das Beste dabei ist die Up-to-Date-Garantie. Denn die Inhalte werden ausschließlich von professionellen Praktikern vermittelt, die absolute Spezialisten auf ihrem Gebiet sind.



Der **PRVA** (Public Relation Verband Austria) ist im Sinne der Professionalisierung des Berufsstandes an hohen Standards aller einschlägigen Bildungsangebote interessiert. Daher vergibt der Verband für Bildungsangebote, die den geforderten Qualitätskriterien entsprechen das **Prädikat "PRVA-geprüft"**.

SIE PROFITIEREN VON DER EINZIGEN PR-BERUFSAUSBILDUNG INDEM SIE

- als einer der wenigen regionalen PR-Profis über theoretische und praktische Kenntnisse in diesem Fachbereich verfügen und dadurch auch Ihre Karriere-chancen erhöhen.
- wissen, worauf es bei der internen Kommunikation ankommt, womit sie vor allem zum langfristigen Erfolg Ihres Unternehmens oder Ihrer Organisation beitragen können.
- die Möglichkeiten von PR kennen und anwenden können, welche Sie insbesondere für den Aufbau und die Pflege guter Beziehungen und eines positiven Images sowie zur Steigerung der Bekanntheit und des Markenwertes zu nutzen verstehen

DIESER LEHRGANG IST IDEAL FÜR

- Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter, die PR und Pressearbeit auf- oder ausbauen wollen bzw. bereits als Teil des Marketing-Mix anwenden
- Marketing-, Kommunikations- & Werbefachleute, die eine nützliche Zusatzqualifikation anstreben
- Ein- oder -Umsteiger, die eine regional anerkannte Berufsausbildung im Fachgebiet PR oder Öffentlichkeitsarbeit erwerben wollen

7 PRAKTISCH ERFAHRENE TRAINER VERMITTELN FOLGENDE INHALTE

GUNDLAGEN DER PR

- Was kann/ist PR und was nicht?
- Image- und Reputationsmanagement
- Grundregeln und ethische Standards

DAS STRATEGISCHE PR-KONZEPT

- Situationsanalyse und Problemdefinition
- Konzeption inkl. Zielsetzung, Strategien und Taktiken
- Kreative PR und PR-Kampagnen
- Maßnahmenplanung und Erfolgskontrolle

DIE WICHTIGSTEN INSTRUMENTE UND METHODEN DER PR

- Externe PR: Medien- und Pressearbeit (Presseausendung, Pressegespräch, Interview), Marken- & Produkt PR, Event PR
- Interne PR: Mitarbeiterzeitung, Intranet
- Spezialgebiete der PR. Online-PR und Social Media; CSR, Lobbying und Sponsoring; Krisen-PR und Issue Management

PLANUNG UND ORGANISATION VON PR

- Organisation einer PR-Abteilung/Pressestelle
- Aufbau eines Kontaktmanagements und eines Presseverteilers
- Arbeitsbereiche und Anforderungen an PR-Fachleute

TRAINERTEAM

Univ.-Lekt. MMag. Dr. Peter Vogler ist Unternehmens- und Kommunikationsberater, Hochschullehrer und akkreditierter Wirtschaftstrainer. Er ist Inhaber der Dr. Peter Vogler Consulting und Geschäftsführer der image3 Kommunikationsdienstleistungs GmbH. Der studierte Betriebswirt, Politologe und Philosoph war zuvor u. a. Geschäftsführer der bettertogether GmbH in Wien, Konzern-Pressesprecher der ZF Friedrichshafen AG, Chefredakteur von Radio Liechtenstein sowie Redakteur, Moderator und Sendungsverantwortlicher beim ORF (Chef vom Dienst Hörfunk).



Seine Schwerpunkte im PR-Diplomlehrgang sind:

- Marke & Image sowie PR als Teil des Marketing-Mix
- Einbettung von PR in die Unternehmenskommunikation
- Grundlagen der PR inkl. Modellen, Elementen und ethischer Grundsätze
- CSR, Stakeholder- und Reputationsmanagement
- PR-Konzeption, kreative PR und PR-Kampagne
- Grundlagen der Medien- und Pressearbeit
- Medienstruktur im Bodenseeraum (inkl. Vorarlberg) und Österreich
- Medientraining und Auftreten vor Kamera und Mikrofon

Dominique Sohm ist seit 19 Jahren Radiosprecherin aus Leidenschaft und arbeitet seit 15 Jahren als einzige Vorarlberger Moderatorin und im Programm-Marketing beim Liechtensteinischen Landessender „Radio Liechtenstein“. Als langjährige Sprecherin ist Sohm eine bekannte Profisprecherin im Dreiländereck und bespricht zudem die wöchentliche Sendung „Standpunkt Vorarlberg“ für den Vorarlberger Landeshauptmann, welche im ORF ausgestrahlt wird. 2009 hat sie das Audio-Kommunikations Unternehmen „Sohm Productions“ gegründet.



Ihre Schwerpunkte im PR-Diplomlehrgang sind:

- Stimm- und Sprachtechnik im Alltag/Reden wie ein Profi
 - o Übungsbeispiele mit der eigenen Stimme
 - o Tonation, Aussprache, Portionierung der Sätze
 - o Tempo und Lautstärke
- Das Kurzinterview oder Hilfe! Das Radio ruft an
 - o Aufnahme eines O-Tons am Mikrofon und anschließender Air Check
- Audio-PR oder Hörbar besser im Radio
 - o Die Wichtigkeit des Tons in der Audio-PR, dem schnellsten Medium der PR
 - o Erklärung eines Beispiels anhand Audio Beitrag inkl. Ablauf (Text, Aufnahme, Clipping/Auswertung)

Heinrich Spöttl ist selbständiger Fotograf und Kursleiter für Digitalfotografie am WIFI Vorarlberg. Er hat 2011 seine eigene Fotoschule in Lochau gegründet und 2012 die Masterclass Photography am WIFI Dornbirn absolviert. Zuvor war er u. a. für das Vorarlberger Medienhaus und als Amateurfotograf tätig. 2013 wurde er vom Verband Österreichisches Amateurfotografen-Vereine (VÖAV) mit dem Titel MVÖAV ausgezeichnet.



Seine Schwerpunkte im PR-Diplomlehrgang sind:

- Grundlagen der digitalen Fotografie für PR-Fachleute:
 - o Grundlagen und worauf es bei der Fotografie zu achten gilt
 - o Gute und schlechte Motive
 - o Der Mensch im Bild
- Grundlagen der Kamera-Technik
 - o Verschlusszeit
 - o Blende
 - o ISO / Belichtung / Empfindlichkeit
 - o Blitz
- Unterstützung der nonverbalen Kommunikation durch
 - o Objektiv
 - o Sucher
 - o Bildaufbau – Grundlagen

Mag. Herwig Dämon ist Leiter der Stabstelle Kommunikation der Universität Liechtenstein. Er verantwortete die Markenpositionierung und die Kommunikation in führenden internationalen Industrieunternehmen, öffentlichen Körperschaften und weltweit agierenden Stiftungen. Herwig Dämon verfügt dadurch über profunde Kenntnisse in der Definition und Umsetzung von Branding Unternehmenskommunikations- und Marketingstrategien, im Aufbau und in der Führung von multinationalen Kommunikationsteams.



Seine Schwerpunkte im PR-Diplomlehrgang sind:

- Markenmanagement und PR im digitalen Zeitalter
- Content Management und Storytelling (Paid-, Owned- und Earned Content)
- Grundlagen und Elemente von Corporate Publishing
- Interne Kommunikation & Employer Branding
- Das Intranet und das Mitarbeitermagazin
- Der eigene Webauftritt, Online-PR und Social Media-Strategien
- Texten fürs Web und Intranet
- Community-Building (off- und online)

Dr. Markus Barnay ist u. a. ORF-Sendungsverantwortlicher (Chef vom Dienst „Vorarlberg Heute“), Autor, Publizist und Journalist für diverse Zeitungen sowie Regisseur und Gestalter von Fernseh-, Audio- und Videoproduktionen. Er hat sich bereits in den vergangenen zwei Jahrzehnten in der Aus- und Weiterbildung für Radio- und Fernsehjournalismus engagiert, unter anderem an der Fachhochschule Vorarlberg, der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie der Universität Innsbruck. Der studierte Politologe vermittelt die Grundlagen wirksamer Medienarbeit und gibt einen Einblick auf „die andere Seite des Schreibtisches“ der PR.



Seine Schwerpunkte im PR-Diplomlehrgang sind:

- Themensetting und Inszenierung von Öffentlichkeit
- Erfolgsfaktoren der Medien- und Pressearbeit
- Recherche und journalistisches Schreiben
- Struktur der Medienlandschaft (Bodenseeraum, Vorarlberg, Schweiz und Liechtenstein)
- Spannungsfeld PR & Journalismus
- Textwerkstatt (Einladung, Preetext, PR-Artikel)
- PR für Radio und Fernsehen
- Konzeption & Text fürs bewegte Bild

Axel Renner, MAS ist Leiter der Abteilung Kommunikation und Pressesprecher der Bregenzer Festspiele. Intensive praktische Erfahrungen sammelte Axel Renner bei der Tageszeitung Südkurier, bei den Bayreuther Festspielen und als technischer Bühnenhelfer im Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen. Er ist Träger des Österreichischen Staatspreises für Public Relations und Präsident des Vorarlberger Presseclubs. Im Jahr 2009 erhielten die Bregenzer Festspiele für ihre Kommunikationsarbeit die Auszeichnung „Kulturmarke des Jahres“ verliehen. Als Gastdozent ist er für verschiedene Bildungseinrichtungen tätig.



Seine Schwerpunkte im PR-Diplomlehrgang sind:

- Organisation von Unternehmenskommunikation/PR
- Aufbau oder Professionalisierung einer PR-Abteilung/Pressestelle
- Anforderungen an PR-Fachleute, Berufsbilder und Branche
- Beauftragung Agenturen und externe Mitarbeiter
- Controlling und Erfolgskontrolle
- Medienrechtliche Grundlagen (z. B. Bild-/Urheberrechte)
- Sponsoring & Investor Relations

Mag. Dr. Priv.-Doz. Wolfgang Weber, MA MAS ist Privatdozent am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck sowie Resercher am Department für Sozial- und Organisationswissenschaften der FH Vorarlberg. Er unterrichtet u. a. an den Universitäten Durham (UK), Innsbruck, Salzburg sowie an den Pädagogischen Hochschulen Tirol und Vorarlberg. Wolfgang Weber ist als ausgewiesener Spezialist für Zeitgeschichte und damit auch ein profund-er Kenner der politischen und medialen Landschaft Vorarlbergs und Österreichs.



Seine Schwerpunkte im PR-Diplomlehrgang sind:

- Grundlagen von Staat und Wirtschaft
- Player in Entscheidungsprozessen (Lobbying)
- Grundlagen der Gesetzgebung (Lobbying)
- Die Rolle und Funktion von Meinungsbildung

ABSCHLUSS

Die Teilnehmer/innen können am Ende des Lehrgang „PR & integrierte Kommunikation“ zusätzlich zur Einreichung einer Projektarbeit, eine Abschlussprüfung ablegen und damit das WIFI-Diplom zum/ zur „PR-Referent/in“ erwerben.

ORGANISATORISCHES

ORGANISATORISCHES	TERMINE / ORT	DAUER	BEITRAG
	<p>Kostenloser Info-Abend 13.9.2016 Di 18:00 – 19:30 Uhr Kursnummer: 23009.04</p> <p>Start Lehrgang 14.10.2016 Kursnummer: 23008.04</p> <p>Ort WIFI Dornbirn</p>	<p>116 Trainingseinheiten</p>	<p>€ 1.980,-</p>
<p>ANSPRECHPARTNER</p>		<p><i>Sie haben Fragen? Bei uns wird persönliche Beratung groß geschrieben. Ich freue mich auf Ihren Anruf!</i></p> <p><i>Margreth Amann</i></p>	<p>WIFI Vorarlberg Bahnhofstraße 24 6850 Dornbirn T +43 5572/3894-475 F +43 5572/3894-172 E ama@vlbg.wifi.at</p>

FÖRDER- UND STEUERTIPPS FÜR BILDUNGSMASSNAHMEN

Privatpersonen Status: 22.2.2016 Detailinfos - www.vlbg.wifi.at/Foerderung/index.php	Förderhöhe
Der Vorarlberger Bildungszuschluss Um bildungs- und leistungsorientierten Menschen Qualifikationserweiterungen zu ermöglichen, fördern das Land Vorarlberg, die Wirtschaftskammer, die Arbeiterkammer sowie der Bund entsprechende Bildungsinitiativen.	
T +43 50 258-4200 (Marlies Fritsch/Marion Ender)	www.bildungszuschluss.at
Bildungskonto <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Vollzeitausbildungen: Mindestdauer 4 Monate, an mindestens 4 Tagen pro Woche 30 h Unterricht bzw. Praktikum. Ausgenommen sind Studien an Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen. 	Bis zu € 275,- pro Monat – max. € 2.750 pro Jahr
Bildungsprämie für Arbeitnehmer Für Personen, die ... <ul style="list-style-type: none"> ■ berufsbegleitend eine Ausbildung absolvieren ■ in Vorarlberg über der Geringfügigkeitsgrenze beschäftigt sind, oder sich in einem aufrechten Lehrverhältnis befinden ■ eine einjährige Berufstätigkeit im EWR-Raum nachweisen können ■ noch kein Studium an einer Hoch-, Fachhochschule oder Universität abgeschlossen haben ■ vor Ausbildungsbeginn ein Monatsnettoeinkommen bis maximal 2.350 Euro hatten (Freibetrag von 300 Euro pro Unterhaltsberechtigte/n) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ bis zu 1/3 der Kurs- und Prüfungsgebühren, max. 2.200 Euro für Vorbereitungskurse für Meister-, Befähigungs- oder Lehrabschlussprüfungen, Universitäts- bzw. Fachhochschullehrgänge, Fachakademien und Werkmeisterschulen ■ bis zu 1/4 der Kurs- und Prüfungsgebühren, max. 2.200 Euro für berufsbildende Fachkurse (Mindestausmaß: 80 Unterrichtsstunden)
Bildungsprämie für Unternehmer Für Personen, ... <ul style="list-style-type: none"> ■ deren Unternehmen den Sitz in Vorarlberg hat ■ die Einzelunternehmer/innen, voll haftende Gesellschafter/innen von Personengesellschaften sowie mit mehr als 25 % an der Gesellschaft beteiligte handelsrechtliche Geschäftsführer/innen von Kapitalgesellschaften sind ■ die noch kein Studium an einer Hoch-, Fachhochschule oder Universität abgeschlossen haben ■ deren Jahresüberschuss/Gewinn nach Abzug der Steuern nicht höher als 31.500 Euro netto ist (Freibetrag von 3.600 Euro pro Unterhaltsberechtigte/n) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ bis zu 1/3 der Kurs- und Prüfungsgebühren, max. 2.200 Euro für Vorbereitungskurse für Meister-, Befähigungs- oder Lehrabschlussprüfungen, Universitäts- bzw. Fachhochschullehrgänge, Fachakademien und Werkmeisterschulen ■ bis zu 1/4 der Kurs- und Prüfungsgebühren, max. 2.200 Euro für berufsbildende Fachkurse (Mindestausmaß: 80 Unterrichtsstunden)

<p>Startkapital Für Personen, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die Ihren Hauptwohnsitz in Vorarlberg haben ■ die nach bzw. während der Kindererziehung und Haushaltsführung wieder ins Berufsleben einsteigen wollen ■ bei denen sich die Anforderungen an ihre Qualifikation auf Grund der techn. und wirtschaftliche Entwicklung verändert hat ■ Die geförderte Ausbildung muss im arbeitsmarktpolitischen Interesse liegen und eine erhebliche Qualifikationsverbesserung zur Folge haben. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ förderbar sind berufsspezifische Aus- oder Weiterbildungen mit einer Mindestdauer von 50 Unterrichtsstunden (Mindestdauer gilt nicht für Kurse für Lehrabschluss-, Meister- oder Befähigungsprüfungen) ■ bis zu 50 % der Kurs- und Prüfungsgebühren, maximal € 4.400,-
<p>Wohnungszuschuss für Lehrlinge Für Personen, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die ihre Lehre in Vorarlberg absolvieren ■ die auf Grund des Lehrverhältnisses bzw. des Berufsschulbesuches auf ein Privatquartier oder einen Heimplatz angewiesen sind und denen dadurch zusätzliche Kosten entstehen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unterkunftskosten, die aufgrund des lehrgangsmäßigen Berufsschulbesuchs entstehen ■ Unterkunftskosten für einen Zweitwohnsitz, der auf Grund der weiten Entfernung oder der Verkehrsverhältnisse notwendig ist ■ gefördert werden bis zu 50 % der Unterkunftskosten, maximal € 2.200 Euro pro Jahr
<p>Berufsreife- und Studienberechtigungsprüfung Für Personen, die ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ alle Teilprüfungen positiv abgeschlossen haben ■ den Hauptwohnsitz in Vorarlberg haben ■ keine Pensionsbezieher sind ■ für die Absolvierung der Studienberechtigungsprüfung kein Stipendium erhalten haben. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ vor Vollendung des 25. Lebensjahres beträgt die pauschale Förderung 1.900 Euro ■ nach Vollendung des 25. Lebensjahres 1.100 Euro, sofern die Kosten mindestens so hoch sind wie die jeweilige Pauschale.
<p>Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung im Rahmen von LEHRE.FÖRDERN Gefördert werden Lehrlinge, die einen Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung besuchen.</p>	
<p>T +43 5522 305-318 (Judith Hämmerle)</p>	<p>www.lehre-foerdern.at</p>
<p>Unterstützt wird die Teilnahme von Lehrlingen im letzten Jahr der Lehrzeit oder von Personen, deren Lehrzeitende maximal zwölf Monate zurückliegt Förderbar ist die Teilnahme an genehmigten Kursen, die nach dem 1.9.2013 stattfinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bis zu € 250,- (inkl. allfälliger MWSt) pro Kursteilnahme ■ Antragstellung spätestens 3 Monate nach Kursende; Kurs muss vom Teilnehmer im Vorfeld bereits bezahlt sein

<p>Berufsreifeprüfung – WIFI-Leistungsbonus bis zu € 800,- Für jede Berufsreifeprüfung - Deutsch, Mathematik, Englisch und Fachbereich (wenn kein Entfallgrund vorliegt), die nach dem Kursbesuch im WIFI bestanden wurde, erhalten die Teilnehmer einen WIFI-Leistungsbonus in Höhe von € 200,-</p>	
<p>T +43 5572 3894-531 E hellbock.renate@vlbg.wifi.at</p>	<p>http://www.vlbg.wifi.at/Foerderungen/index.php</p>
<p>Besuch der Vorbereitungskurse zur Berufsreifeprüfung im WIFI Vorarlberg</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ € 200,- für jede im WIFI bestandene Teilprüfung
<p>Kurskostenförderung durch das AMS Eine Kurskostenförderung des AMS können Arbeitslose für arbeitsmarktpolitisch sinnvolle Kurse erhalten, die zu einer Erhöhung der Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt beitragen. In besonderen Fällen können auch Beschäftigte, deren Einkommen eine bestimmte Höhe nicht überschreitet, gefördert werden.</p>	
<p>T Regionale Geschäftsstellen des AMS E ams.bregenz@ams.at ams.dornbirn@ams.at ams.feldkirch@ams.at ams.bludenz@ams.at</p>	<p>http://www.ams.at/vbg/service-arbeitsuchende</p>
<p>Die Beihilfen sind an ein Beratungsgespräch gebunden. Dies erfordert, dass der Förderungswerber mit dem zuständigen Berater der regionalen Geschäftsstelle des AMS rechtzeitig vor Beginn des Kurses Kontakt aufnimmt.</p>	
<p>Steuerliche Absetzbarkeit von Aufwendungen für die berufliche Weiterbildung Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind als Werbungskosten im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung abzugsfähig (§ 16 EStG Arbeitnehmerveranlagung Kennzahl 722), wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder Umschulung darstellen. Fortbildungskosten dienen dazu, im jeweils ausgeübten Beruf auf dem Laufenden zu bleiben, um den jeweiligen Anforderungen gerecht zu werden.</p>	
<p>T Zuständiges Finanzamt</p>	<p>www.bmf.gv.at</p>
<p>Absetzbare Aufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Unmittelbare Kosten (Kursgebühren, Kosten für Kursunterlagen, Skripten, Fachliteratur, PC bei Computerausbildung) ■ Fahrtkosten (Kilometergelder, Kosten öffentlicher Verkehrsmittel) ■ Tagesgelder (bei regelmäßigem Kursbesuch nur für die ersten fünf Tage und nur dann, wenn der Kurs nicht am Wohnort oder Arbeitsort stattfindet) ■ Kosten für auswärtige Nächtigung (inkl. Kosten des Frühstücks) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausgaben für Bildungsmaßnahmen werden im Rahmen der jährlichen Arbeitnehmerveranlagung vom Finanzamt berücksichtigt

Unternehmen Status: 1.1.2016 Detailinfos - www.vlbg.wifi.at/Foerderung/index.php	Förderhöhe
LEHRE.FÖRDERN <ul style="list-style-type: none"> ■ Gefördert werden Ausbildungsbetriebe in ihren Bestrebungen um mehr Attraktivität und Qualität in der Lehrlingsausbildung. 	
T +43 5522 305-1155	www.lehre-foerdern.at
<ul style="list-style-type: none"> ■ Lehrlingsförderung ■ Voraussetzung: Freiwillige Ausbildungsmaßnahmen, berufsbezogene Zusatzausbildungen, Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 75 % der Kurskosten bis max. € 2.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeit. (LAP 75 % der Kurskosten bis max. € 500,-)
Ausbilderförderung <ul style="list-style-type: none"> ■ Voraussetzung: Gefördert werden Maßnahmen, die der Weiterbildung der Ausbilder im Umgang mit den Lehrlingen dienen, mit einer Mindestdauer von 8 Stunden: z.B. Pädagogik, Methodik, Didaktik oder Persönlichkeitsentwicklung. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 75 % der Kurskosten bis max. € 2.000,- pro Ausbilder und Jahr
Qualifizierungsförderung für Beschäftigte <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert mit dieser Beihilfe die Kosten für Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitnehmern, um diese stärker in betriebliche Weiterbildungsaktivitäten einzubeziehen. Damit sollen die Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherheit, Berufslaufbahn und Einkommenssituation verbessert werden. 	
E sfu.vorarlberg@ams.at	http://www.ams.at/vbg/service-unternehmen/qualifizierung
<ul style="list-style-type: none"> ■ Männer unter 45 Jahren mit maximal Pflichtschulabschluss ■ Frauen unter 45 Jahren, die höchstens eine Lehrausbildung oder eine mittlere Schule abgeschlossen haben ■ Arbeitnehmer ab 45 Jahre, die sich in einem vollversicherungspflichtigen oder karenzierten Arbeitsverhältnis befinden. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 50% der anerkenbaren Kurskosten ■ 50% der Personalkosten (zuzüglich einer Pauschale von 75,12% für Lohnnebenkosten) ab der 33 Maßnahmenstunde, wenn die Qualifizierungen während der bezahlten Arbeitszeit stattfinden
Wichtige Hinweise zur Abwicklung: Der Förderantrag muss vor Beginn (mind. 1 Tag vor Beginn der Qualifizierung) beim AMS eingereicht werden Änderungen gegenüber dem Förderantrag oder vereinbarten Auflagen und Bedingungen müssen unverzüglich dem AMS gemeldet werden (u.a. Terminänderungen). Alle Abrechnungsunterlagen sind innert 6 Wochen an das AMS zu übermitteln, damit die Förderung ausbezahlt werden kann.	

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES WIFI VORARLBERG

So melden Sie sich an:

Sie können sich für Ihre WIFI-Veranstaltung entweder persönlich oder per Brief, Fax oder eMail anmelden. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Die Teilnehmerzahl bei WIFI-Kursen ist begrenzt, um allen Kursteilnehmern einen optimalen Lernerfolg sicher zu ermöglichen. Sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihren Kursplatz! Jede Anmeldung von volljährigen Personen ist verbindlich und wird nach dem Datum des Einlangens gereiht. Nach Maßgabe freier Plätze schicken wir Ihnen umgehend eine Anmeldebestätigung zu und ca. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine schriftliche Einladung. Sollten Sie am ersten Kurstag nicht erscheinen, behalten wir uns das Recht vor, Ihren Platz an jemand anderen weiter zu geben. Grundsätzlich erhalten Sie die Rechnung nach Veranstaltungsbeginn. Diese ist umgehend zu bezahlen, sodass der Betrag spätestens am 10. Tag danach auf unserem Konto gutgebucht aufscheint.

Zeitangaben für WIFI-Veranstaltungen:

Die Dauer einer WIFI-Veranstaltung ist grundsätzlich in Trainingseinheiten (TE) angegeben. Eine Trainingseinheit entspricht (wenn nicht anders angegeben) 50 Minuten Unterricht und 10 Minuten Pause. Ausnahmen bilden insbesondere die Deutsch-Integrationskurse, Werkmeisterschulen sowie unsere akademischen Lehrgänge: In diesen Fällen besteht eine Lehreinheit aus 45 Minuten Unterricht.

Beim Veranstaltungsbeginn mitbringen:

Mit der Einladung erhalten Sie eine Teilnahmekarte. Wir bitten Sie, diese bei Veranstaltungsbeginn ausgefüllt und unterschrieben abzugeben.

Wissenswertes zum Teilnahmebeitrag:

Ihr Teilnahmebeitrag sowie eventuelle Prüfungsbeiträge enthalten keine Umsatzsteuer. Dies deshalb, weil die Wirtschaftskammer als Körperschaft öffentlichen Rechts nicht unter den Begriff „Unternehmer“ im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 fällt. Wenn Sie von uns kulanterweise eine Gutschrift erhalten, so können Sie diesen Betrag drei Jahre ab Entstehen einlösen oder rückfordern. Nach Ablauf von drei Jahren verfällt die Gutschrift.

Wenn Sie Ihre Teilnahme stornieren:

Wenn Sie an einer gebuchten WIFI-Veranstaltung nicht teilnehmen können oder auf eine andere Veranstaltung umbuchen möchten, dann teilen Sie uns dies unbedingt schriftlich per Post, Fax oder eMail mit, wir werden Ihren Wunsch prüfen. Wenn nicht das Widerrufsrecht für Konsumentenkunden im Fernabsatz besteht, gilt folgendes: Bis 14 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung ist eine Stornierung kostenlos, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Es gilt das Datum des Eingangsstempels. Langt Ihre Abmeldung bis 14 Kalendertage vor Kursbeginn ein, werden keine Stornogebühren verrechnet, danach verrechnen wir 50% der Kurskosten. Wenn Sie erst am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach stornieren oder unangekündigt nicht erscheinen, müssen wir den gesamten Veranstaltungsbeitrag in Rechnung stellen. Sie können einen Ersatzteilnehmer, der in die Zielgruppe der Veranstaltung passt, nominieren. Wenn dieser die Kursgebühr bezahlt, entfällt die Stornogebühr.

Ausschluss von der Teilnahme am Kurs:

Der Erfolg eines Kurses hängt auch von den Teilnehmern ab. Das WIFI hat das Recht, Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen (z.B. bei mangelnder Erfüllung von bekannt gegebenen Teilnahmevoraussetzungen oder Vorkenntnissen für den jeweiligen Kurs oder bei einem Verhalten, das die Durchführung einzelner Lehrveranstaltungen erheblich stört oder von einem erheblichen Teil der anderen Kursteilnehmer als unzumutbar empfunden wird). In diesem Fall ist der Kursbeitrag dennoch voll zu bezahlen bzw. erfolgt keine Rückzahlung.

Widerrufsrecht für Privatkunden:

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per FAX, eMail oder online, steht dem Teilnehmer im Sinne des FAGG ein gesetzliches Rücktrittsrecht binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss zu. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, WIFI der Wirtschaftskammer Vorarlberg, Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn, T 05572/3894-424, E > info@vlbg.wifi.at oder > <http://www.wifi.at/vlbg/widerruf> mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einem mit der Post versandten Brief, einem Telefax oder eMail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Bei Änderungen im Veranstaltungsprogramm:

Viele WIFI-Veranstaltungen werden über längere Zeiträume geplant. Aus organisatorischen Gründen kommt es im Lauf dieser Zeit manchmal zu Programmänderungen. Ebenso ist es möglich, dass die Mindestteilnehmerzahl einer Veranstaltung nicht erreicht wird und diese daher nicht zu Stande kommt. Das WIFI muss sich daher Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern, Umstellungen des Stundenplanes bei Lehrgängen sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vorbehalten. Sollte dies bei einer von Ihnen gebuchten Veranstaltung der Fall sein, werden wir Sie rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigen.

Es können daraus jedenfalls keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche dem WIFI gegenüber abgeleitet werden. Das WIFI kann keine Gewähr für Druck- oder Schreibfehler in seinen Publikationen und Internetseiten übernehmen.

Wenn eine Veranstaltung abgesagt werden muss:

Wenn eine Veranstaltung ausfällt, weil der Trainer erkrankt ist oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse eingetreten sind, dann besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Selbstverständlich erstatten wir Ihnen abzugsfrei Ihre bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträge. Die Rückzahlung überweisen wir Ihnen auf das Konto, das Sie uns schriftlich bekannt gegeben haben. Alternativ stellen wir Ihnen einen Bildungsscheck aus. Wenn Sie bereits Skripten und Arbeitsunterlagen erhalten haben und diese behalten möchten, ziehen wir die entsprechenden Kosten von der Rückzahlung ab.

So erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung:

Wenn Sie mindestens 75 % der Veranstaltungsdauer anwesend waren und keine anderen Bestimmungen gegeben sind, können wir Ihnen eine WIFI-Teilnahmebestätigung ausstellen.

Duplikate von Zeugnissen:

Wenn Sie für Ihre WIFI-Zeugnisse und Ausweise Duplikate benötigen, stellen wir Ihnen diese auch für zurückliegende Jahre gerne aus. Eine entsprechende Duplikatsgebühr wird verrechnet.

Zustellungen:

Bitte geben Sie uns allfällige Änderungen der Kontaktdaten(Adresse, Telefonnummer, eMail-Adresse etc.) umgehend bekannt, da wir ansonsten rechtsgeschäftliche Erklärungen des WIFI rechtswirksam an die zuletzt bekannt gegebene Adresse zustellen können.

Zum Datenschutz:

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer werden vertraulich behandelt. Mit der Übermittlung Ihrer Daten auf elektronischem, telefonischem, schriftlichem oder mündlichem Weg sowie per Fax willigen Sie ein, dass das WIFI Ihre personenbezogenen Daten (das sind Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, eMail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse) speichern und für die Übermittlung von Informationen und neuen Angeboten sowie für Rückfragen zum Leistungsangebot, zur Kursbuchung und zu besuchten Kursen verwenden darf. Dies schließt auch den Versand unseres eMail-Newsletters an die bekannt gegebene(n) eMail-Adresse(n) mit ein. Sie stimmen außerdem der Weitergabe Ihrer Daten an den Verkehrsverbund Vorarlberg und die ÖBB zu, damit Sie in den Genuss der kostenlosen An- und Abfahrt zum WIFI mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Wenn sich Ihre persönlichen Daten ändern oder Sie keine weiteren Zusendungen von uns erhalten möchten, bitten wir Sie um Bekanntgabe (an info@vlbg.wifi.at, per Fax an 05572/3894-171 oder telefonisch unter 05572/3894-424).

Bundesbehindertengleichstellungsgesetz:

Ziel des WIFI Vorarlberg ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusiv Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch rechtzeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen.